



Integrierter Weinbau: Bernd Neckerauer 06123 - 9058-42 bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau: Claudia Jung 06123 - 9058-28 claudia.jung@rpda.hessen.de

Kellerwirtschaft: Mathias Schäfer 06123 - 9058-15 mathias.schaefer@rpda.hessen.de

Abonnement: Laura Kaufmann 06123 - 9058-24 laura.kaufmann@rpda.hessen.de

Tel. Ansgedienst Rebschutz: Rheingau 06123 - 9058-11
Hess. Bergstraße 06123 - 9058-30

Integrierter Weinbau

Nr. 7 - Hessische Bergstraße -

09.06.2020

Rebenentwicklung

Vor Pfingsten haben wir noch geglaubt, dass die Blüte recht zügig laufen könnte. Durch die kühlen Nachttemperaturen der letzten Woche ist es jetzt aber ganz anders gekommen. Wir finden an der Hessischen Bergstraße fast alle Stadien der Blüte. Von BBCH 63 (Vorblüte: ca. 30 % der Blütenköppchen abgeworfen), in Groß-Umstadt, bis zu BBCH 73 (Beeren sind Schrotkorn groß, Trauben beginnen sich abzusenken) im Spätburgunder in Heppenheim. Wie in jedem Jahr können wir einen leichten Vorsprung der Weinberge in Heppenheim und Bensheim zu den Weinbergen in Groß-Umstadt feststellen. So sind die Rieslinge in Groß-Umstadt mitten in der Blüte und die in Heppenheim schon am Abklingen, bzw. die Fruchtknoten vergrößern sich schon.



Riesling Heppenheim BBCH 68



Riesling Groß-Umstadt BBCH 63



Spätburgunder Heppenheim BBCH 71 - 73

Somit kann es bei der Mittelwahl auch zu Konflikten kommen. Näheres dazu weiter unten bei Peronospora und Oidium.

Pflanzenschutz

(Wert in Klammern = Basisaufwand)

Peronospora

Die Niederschläge vom Wochenende haben nach den Prognosemodellen an der Hessischen Bergstraße zu weiteren Infektionen geführt. Die Niederschläge, die für diese Woche gemeldet sind, können auch wieder weitere Sekundärinfektionen auslösen. Auch wenn bis jetzt noch keine Ölflecke gemeldet sind, so könnte dies der Wendepunkt sein. Schauen Sie, dass Sie vor den Niederschlägen eine ausreichende Abdeckung haben. Verwenden Sie hierfür tiefenwirksame Mittel. Dies sind z.B. die Mittel **Enervin** (1,00 kg/ha), **Mildicut** (1,00 l/ha), **Orvego** (0,4 l/ha), **Vino Star** (0,5 kg/ha), **Zorvec Zelavin Bria** (0,08 l/ha Zorvec; 0,4 kg/ha Folpet) oder **Profler** (0,75 kg/ha). Beachten Sie, dass Profler nicht zusammen mit Luna Experience oder Luna Max ausgebracht werden darf.

Wenn Sie erste Ölflecke finden, melden Sie diese bitte bei uns.

Oidium

Der Infektionsdruck ist von der Wetterlage her immer noch niedrig, aber das Entwicklungsstadium ist die empfindlichste Phase für die Rebe und deshalb sollte man kein zu großes Risiko fahren und jetzt wirkungsschwache (meist kostengünstige Kontaktmittel) Mittelgruppen wählen. Dies könnte sonst den Beginn von Infektionen auslösen, auch wenn der Infektionsdruck niedrig ist. In die Abgehende Blüte empfehlen wir den Einsatz eines SDHs. Dazu zählen die Mittel **Collis** (0,16 l/ha), **Sercardis** (0,06 l/ha), **Luna Experience** (0,125 l/ha) oder **Luna Max** (0,33 l/ha). Schwierig ist zurzeit, dass die Lagen / Weinberge unterschiedlich weit entwickelt sind und in einigen Flächen die Spritzung in die abgehende Blüte anstehen kann und in anderen Flächen noch einige Tage Zeit ist. Hier müssen evtl. auch unterschiedliche Mittel zum Einsatz kommen. Wichtig ist aber, dass Sie die Spritzintervalle nicht zu lange ausdehnen, nur, weil die Blüte noch nicht fertig ist. In Weinbergen mit Blühbeginn sollte eins der bekannten **organischen Mittel** zum Einsatz kommen. Jedoch kein Azol (Topas, Systhane 20 EW), diese kommen erst zum Ende der Saison zum Einsatz.

Applikationstechnik

Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir **Basisaufwand** (Werte in den Klammern) **x Faktor 2,5**, auch wenn die Blüte teilweise unterschiedlich weit fortgeschritten ist. Der Empfohlene Wasseraufwand liegt bei ca. **500 l/ha**. Achten Sie auf eine gute Benetzung. Die meisten Weinberge sind geheftet. In noch nicht gehefteten Anlagen ist eine gute Durchdringung und Anlagerung schwieriger. Deshalb sollten Sie in wüchsigen, nicht gehefteten Weinbergen evtl. zuerst heften, bevor Sie applizieren. Wie immer empfehlen wir den Einsatz von Injektordüsen und das Befahren jeder Gasse.

Traubenwickler

Der Flug der 2. Generation steht kurz bevor. Deshalb sollten in den Lockstofffallen für die Traubenwickler-Prognose jetzt die Köder getauscht werden.

Bernd Neckerauer, Weinbauberater

Tel.: 06123 - 905842. Mobil: 0172-5783175